



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatorin
für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeits-
markt

Auskunft erteilt
Melanie Otto

Zimmer 210

Tel. 0421 361-89646
Fax 0421 496-89646

E-Mail: Melanie.Otto@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-1

Bremen, 25.07.2017

Informationsschreiben 96/2017

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 30: Tagesbetreuung von Kindern in Einrichtungen und Tagespflege eine Stelle eines/einer

Sachbearbeiters / Sachbearbeiterin Entgeltgruppe 11 TV-L / Besoldungsgruppe A11 Bremische Besoldungsordnung

befristet bis zum 31.12.2019 zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Kleinräumige Planung von Angeboten der Kindertagesbetreuung in den Stadt- und Ortsteilen in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kindertagesbetreuung, den Ortsbeiräten in regionaler Zuständigkeit und anderen Akteuren im Sozialraum
- Abstimmung der kleinräumigen Planung mit der stadtweiten Kita-Planung
- die Vertretung des Arbeitsfeldes Kindertagesbetreuung in Stadtteilgremien, v.a. den Ortsbeiräten
- Beantwortung von Anfragen der politischen Gremien zur Kindertagesbetreuung im Stadtteil
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der gesamtstädtischen Planungsprozesse und der eingesetzten Informationssysteme Beratung und Vermittlung von Eltern, die ein Angebot der Kindertagesbetreuung wünschen, bzw. von Stellen, die für die Eltern ein solches Angebot suchen (z.B. AfSD, Jobcenter, Flüchtlingsunterkünfte) im Sinne einer Servicestelle Kindertagesbetreuung



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Bearbeitung von Bürgeranfragen und Beschwerden zur Versorgungssituation im Stadtteil und ggf. von Widersprüchen zur Aufnahme in Angebote des Stadtteils
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung für Angebote der Kindertagesbetreuung

Im Zuge der Neuorganisation des Ressorts kann sich die Aufgabenbeschreibung ggf. noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschul-Studium, vorzugsweise im Bereich Sozialarbeit/Sozialpädagogik bzw. Sozialwissenschaften oder sonstiges (Fach)Hochschulstudium i.V. mit besonderen Erfahrungen in der sozialen Arbeit (im Sinne von §72 SGB VIII)
- Kenntnisse der Rechtsgrundlagen für die Tagesbetreuung von Kindern sowie der Träger- und Angebotsstruktur in der Kindertagesbetreuung in der Stadtgemeinde Bremen

Erwartet werden:

- Verwaltungserfahrung, möglichst im Bereich der Jugendhilfeplanung, und Fähigkeit sich kurzfristig in planungsbegleitende Aufgaben wie Finanzierung, Projektsteuerung etc. einzuarbeiten; möglichst auch Erfahrungen in der Jugendhilfeplanung
- analytische Kompetenz im Umgang mit Daten und Statistiken sowie sichere Beherrschung von Datenbank Anwendungen und Tabellenkalkulation
- Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, Konfliktfähigkeit sowie verbindliche, team- und serviceorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeit und Bereitschaft fachliche und wirtschaftliche Anforderungen bei der Weiterentwicklung der Kita-Angebotsstruktur gleichermaßen zu berücksichtigen
- gutes schriftliches Ausdrucksvermögen, Fähigkeit komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen, möglichst Präsentations- und Moderationserfahrung
- Offenheit für eine flexible Aufgabenwahrnehmung in einem dynamischen Arbeitsfeld, und Bereitschaft, Außentermine auch in den Abendstunden wahrzunehmen

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

22. August 2017

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: 30-26**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Jablonski, Tel.: 0421 / 361 – 12 567 und Frau Schrader, Tel 0421 / 361 - 96 925 zur Verfügung.

Die Abteilung 3 befindet sich zurzeit in einem Organisationsentwicklungsprozess – die Zuordnung der Aufgabe zu einem anderen Fachreferat der Abteilung ist nicht ausgeschlossen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Rehling